



Nationale Förderprogramme	3
DFG.....	3
Priority Programme „Interlinking Catalysts, Mechanisms and Reactor Concepts for the Conversion of Dinitrogen by Electrocatalytic, Photocatalytic and Photoelectrocatalytic Methods (“Nitroconversion”)” (SPP 2370).....	3
Deutsch-afrikanische Kooperationsprojekte in der Infektiologie	3
African-German Scientific Exchange in the Field of Public Health	3
Schwerpunktprogramm „Hundert plus – Verlängerung der Lebensdauer komplexer Baustrukturen durch intelligente Digitalisierung“ (SPP 2388)	4
Priority Programme “Daring More Intelligence – Design Assistants in Mechanics and Dynamics” (SPP 2353).....	4
Priority Programme “Disruptive Memory Technologies” (SPP 2377)	4
Priority Programme “Resilience in Connected Worlds – Mastering Failures, Overload, Attacks, and the Unexpected (Resilient Worlds)” (SPP 2378).....	5
Priority Programme “Autonomous Processes in Particle Technology – Research and Testing of Concepts for Model-based Control of Particulate Processes” (SPP 2364)	5
Nationale Forschungsdateninfrastruktur: Förderung von Konsortien (3. Ausschreibungsrunde)	6
Vorankündigung: Open Research Area for the Social Sciences.....	6
BMBF und andere Ministerien	6
BMEL – Durchführung eines Forschungs- und Entwicklungsvorhabens im Bereich neuer Entscheidungshilfemodelle im Bereich Pflanzenschutz	6
BMBF – Verbundvorhaben zum Themenfeld „Software und Algorithmen“ zur Erforschung von Universum und Materie (ErUM) mit Schwerpunkt auf Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen.....	7
BMBF – Forschungsvorhaben zum Thema „IoT-Sicherheit in Smart Home, Produktion und sensiblen Infrastrukturen“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“ Schwerpunkt: Sensible Infrastrukturen.....	7
BMBF – Forschungsvorhaben zum Thema „IoT-Sicherheit in Smart Home, Produktion und sensiblen Infrastrukturen“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“ Schwerpunkt: Industrielle Produktion	8
BMBF – Forschungsvorhaben zum Thema „IoT-Sicherheit in Smart Home, Produktion und sensiblen Infrastrukturen“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“ Schwerpunkt: Smart Home	8
BMBF – Forschungsprojekten zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten in den Lebenswissenschaften	9
BMBF – Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen der Strategie zur Forschung für Nachhaltigkeit (FONA) und des Forschungsprogramms der Bundesregierung MARE:N – Küsten-, Meeres- und Polarforschung für Nachhaltigkeit zum Thema „Entwicklung von nachhaltigen Lösungen im Küsten- und Hochwasserschutz sowie der Unterhaltung von Wasserstraßen und Häfen“	9
BMBF – Förderung des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers an deutschen Hochschulen – „Innovative Hochschule“ Zweite Auswahlrunde	10
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „KI-basierte Assistenzsysteme für prozessbegleitende Gesundheitsanwendungen“	10
BMBF – Wettbewerb elektrifizierter Schwerlast- und Personenverkehr	10
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in KMU“	11
BMBF – Förderung des regionalen Ausbaus der China-Kompetenz in der Wissenschaft (Regio-China).....	11

BMBF – Förderung von Projekten zum Förderkonzept FORKA – Forschung für den Rückbau kerntechnischer Anlagen innerhalb des Rahmenprogramms „Erforschung von Universum und Materie – ErUM“	11
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema Aktuelle und historische Dynamiken von Rechtsextremismus und Rassismus	12
BMEL – Förderung der bilateralen Forschungskooperation und des Wissensaustauschs für internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung	12
BMBF – Förderung von Zuwendungen für internationale Projekte zum Thema Grüner Wasserstoff - Förderaufruf Kooperation mit Japan	13
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Technologiegestützte Innovationen für Sorgegemeinschaften zur Verbesserung von Lebensqualität und Gesundheit informell Pflegender“	13
BMBF – Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Materialforschung: „BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur“	13
Weitere	14
VW-Stiftung: Opus Magnum	14
EU-Förderprogramme	14
Preise und Wettbewerbe	14
Innovationspreis 2021 der BioRegionen in Deutschland.....	14
MaterialVital Preis 2021 für die beste nachhaltige Entwicklung im Bereich Polymere für den Gesundheitsbereich	15
Innovationspreis 2021 der BioRegionen in Deutschland.....	15
Elektronische Forschungsförderinformationen - ELFI	15
TU interne Forschungsförderung.....	16
Einladung zum Antragspitch der Antragsteller*innen auf Postdoc-Förderung.....	16
Veranstaltungen und Weiterbildungen	16
One Health - an der Schnittstelle zwischen Mensch und Tier	16
Open-Access-Tage 2021	16
EFR-Workshop zu "Gender Dimension in Research" im Themenfeld Bioökonomie	17
ZEWK-Weiterbildung: Projektleitung übernehmen – Führungskompetenzen erlangen	17
ZEWK-Weiterbildung: Lost in Research - Wissensmanagement in Forschungsprojekten	17
ZEWK-Weiterbildung: Introduction to Design Thinking, Focus on Iteration.....	17
Meldungen	18
Neue Laufzeit des Berliner Chancengleichheitsprogramms (BCP)	18
Förderung der Nutzung von Großgeräten/Gerätezentren: Aktualisierte Merkblätter	18

Nationale Förderprogramme

DFG

Priority Programme „Interlinking Catalysts, Mechanisms and Reactor Concepts for the Conversion of Dinitrogen by Electrocatalytic, Photocatalytic and Photoelectrocatalytic Methods (“Nitroconversion”)” (SPP 2370)

- Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_42/
Frist: **29 October 2021**; an online preparation meeting is planned for **26 July 2021**
Ziel: The Priority Programme focuses on the development of heterogeneous (1) electrocatalytic, (2) photocatalytic and (3) photoelectrochemical N₂ conversion reactions for delocalised and sustainable N₂ conversion pathways with – as a long-term objective – an overall energy consumption and space-time yield comparable to the Haber-Bosch process.
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Deutsch-afrikanische Kooperationsprojekte in der Infektiologie

- Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_55/index.html
Frist: **27. Oktober 2021** (Projektskizze)
Ziel:
 - Die Erforschung von vernachlässigten tropischen Infektionskrankheiten bei Mensch und Tier einschließlich deren soziale und verhaltensbezogene Aspekte.
 - „Vernachlässigt“ heißt in diesem Zusammenhang, dass nur geringe Mittel für Grundlagenforschung zu diesen Krankheiten zur Verfügung stehen.
 - Die Etablierung oder Vertiefung gleichgewichtiger Partnerschaften zu gegenseitigem Nutzen, um afrikanischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Forschung in den vor Ort wichtigen Themen zu ermöglichen und langfristig der deutschen Wissenschaft in Afrika Forschungsmöglichkeiten zu erschließen.
 - Die nachhaltige Förderung und Unterstützung akademischer und beruflicher Karrieren von jungen afrikanischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in ihren Heimatländern, um damit einen Beitrag zum Aufbau von Forschungskapazitäten in Afrika zu leisten.
 - Die Stärkung der innerafrikanischen wissenschaftlichen Vernetzung; daher können auch mehrere afrikanische Partnerinnen beziehungsweise Partner an einem Projekt beteiligt sein.

Zielgruppe: schwerpunktmäßig Forscherinnen und Forscher in der Human- und in der Veterinärmedizin
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

African-German Scientific Exchange in the Field of Public Health

- Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_61/index.html
Frist: **30 September 2021** (Poster); **28 February 2022** (full proposals)
Ziel: This initiative covers all research questions that are primarily concerned with population health. Subject areas include public health issues relating to infectious diseases and non-communicable diseases; One Health; availability, quality and utilisation of data for health monitoring and surveillance; mental health; prevention strategies; population movement/migration; health policies.

Zielgruppe: Qualified researchers from all countries in Sub-Saharan Africa and Germany are invited to submit posters (as a rule they should hold a doctorate and have a track record in their respective research field)
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Schwerpunktprogramm „Hundert plus – Verlängerung der Lebensdauer komplexer Baustrukturen durch intelligente Digitalisierung“ (SPP 2388)

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_56/

Frist: **29. Oktober 2021**

Ziel: Ziel dieses Schwerpunktprogramms ist die methodische Entwicklung einer adaptiven, intelligenten und digitalen Repräsentanz (digitaler Zwilling) von realen, physischen Objekten (Bauwerken), die durch Messdaten aus dem Bauwerksmonitoring lebensdauerübergreifend verknüpft wird und komprimierte Informationen für ein prädiktives, digitales Bauwerksmanagement zentral bereitstellt. Der digitale Zwilling fungiert als zentrales Element einer effizienten Datenorganisation, sodass eine plattformbasierte Single Source of Truth (SSoT) mit belastbaren Bauwerksinformationen entsteht. Die besondere Herausforderung besteht dabei in der weitgehend automatisierten Generierung eines digitalen Bauwerksmodells aus heterogenen Bestandsdaten, dessen Verknüpfung mit allen relevanten Informationen sowie deren Aggregation zu individuellen Zustandsindikatoren.

Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen

Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Priority Programme “Daring More Intelligence – Design Assistants in Mechanics and Dynamics” (SPP 2353)

Link: https://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2021/info_wissenschaft_21_59/

Frist: **2 November 2021**

Ziel: The research in the established Priority Programme shall aim at the development of design assistance systems combining methods from optimisation, artificial intelligence, and dynamics/mechanics to assist in and partially automate the interdisciplinary design of engineering systems. This may not only result in designs that are actually optimal with respect to formalised criteria, but such design assistants may equip design engineers with an artificial intuition supplementing their own specialised expertise. This way, criteria nowadays only considered in later design stages may be taken into account early on, improving resulting systems in a much more fundamental manner than today's incremental improvements following established design paradigms.

Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen

Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Priority Programme “Disruptive Memory Technologies” (SPP 2377)

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_52/

Frist: **9 November 2021**

Ziel: The aim of this Priority Programme is therefore to explore the potentials of ongoing developments in the field of main memory technologies and architectures. Despite the disruptive nature of these technologies, systems software and applications shall be enabled to fully exploit them. In order to master dis-

ruptive memory technologies and their impact on the overall memory hierarchy, research efforts are required on all levels of the classic system software stacks.

Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Priority Programme “Resilience in Connected Worlds – Mastering Failures, Overload, Attacks, and the Unexpected (Resilient Worlds)” (SPP 2378)

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_58/index.html

Frist: **22 November 2021**

Ziel: The goal of the Priority Programme is to disrupt fundamental limits of connected worlds by adding resilience as a core building block. Resilience is the ability of a system to provide and maintain an acceptable level of secure and safe service delivery, even in case of failure or compromise of some of its components, and also under completely unexpected situations. Machine Learning (ML)-based solutions help making our complex network infrastructures more resilient but at the cost of reduced controllability – and with reduced abilities of experts to help in critical situations. Thus, we are faced with even more challenges in terms of resilience in critical network infrastructures.

Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Priority Programme “Autonomous Processes in Particle Technology – Research and Testing of Concepts for Model-based Control of Particulate Processes” (SPP 2364)

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_57/

Frist: **24 September 2021** (Abstract); web-meeting on 7–8 October 2021; 15 December 2021 (full proposals)

Ziel:

- Investigation of the process dynamics of individual process steps and of the interconnection of unit operations to form a process chain with material and energy recycles.
- Optimisation of different target functions with regard to the pursued property distribution and resource efficiency.
- Ensuring the stability of the process chain according to the influence of uncertainties, perturbations and constraints.

In addition, there are the methodological objectives:

- Coupling of material and data streams of the unit operation or within process chains of the process models, the measurement methods and the control technology to ensure an autonomous process.
- Extension of methods for in-situ measurement of particle or product properties by means of reconstruction of easily accessible measurement information.

Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler*innen
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

Nationale Forschungsdateninfrastruktur: Förderung von Konsortien (3. Ausschreibungsrunde)

- Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_37/index.html
- Frist: **6. August 2021** (Verbindliche Voranmeldung); Einreichung des Antrags ist der 1. Oktober 2021
- Ziel: In der NFDI sollen Datenbestände systematisch erschlossen, langfristig gesichert und entlang der FAIR-Prinzipien über Disziplinen- und Ländergrenzen hinaus zugänglich gemacht werden. Die NFDI wird in einem aus der Wissenschaft getriebenen Prozess als vernetzte Struktur eigeninitiativ agierender Konsortien aufgebaut. Konsortien sind auf langfristige Zusammenarbeit angelegte Zusammenschlüsse von Nutzenden und Anbietenden von Forschungsdaten und umfassen Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ressortforschungseinrichtungen, Akademien und andere öffentlich geförderte Informationsinfrastruktureinrichtungen. Sie sind nach Fachgruppen beziehungsweise Methoden organisiert und haben zum Ziel, den Zugang zu und das Management der für sie relevanten Forschungsdaten zu gewährleisten und nachhaltig zu gestalten.
- Zielgruppe: State-funded and state-recognized higher education institutions, non-university research institutions, departmental research institutions, academies, specialist societies, scientific/learned societies or associations and publicly funded information infrastructure facilities
- Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel i. H. v. 2–5 Mio. EUR für zu nächst fünf

Vorankündigung: Open Research Area for the Social Sciences

- Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_51/
- Frist: **November 2021**
- Ziel: The Open Research Area was created to strengthen international cooperation in social sciences by funding high quality scientific research projects.
- Similarly to the previous call, four funding organisations will participate in this seventh ORA call: the Agence Nationale de la Recherche (ANR), France; the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation), Germany; the Economic and Social Research Council (ESRC), United Kingdom; and the Social Sciences and Humanities Research Council (SSHRC), Canada. ANR will be the coordinating agency of the call.
- Zielgruppe: Researchers from at least three of the four main participating countries (Canada, France, Germany, and United Kingdom)
- Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

BMBF und andere Ministerien

BMEL – Durchführung eines Forschungs- und Entwicklungsvorhabens im Bereich neuer Entscheidungshilfemodelle im Bereich Pflanzenschutz

- Link: <https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Ackerbaustrategie/Pflanzenschutz/Schadinsekten.html>
- Frist: **23.07.2021** (Projektskizze)
- Ziel: Derzeit stehen für die wichtigen Ackerbaukulturen Raps, Zuckerrübe und

Mais keine frei zugänglichen Modelle für die Schädlingsbekämpfung zur Verfügung. Ziel ist es, den integrierten Pflanzenschutz in diesem Bereich zu stärken. Daher sollen im Rahmen dieser Bekanntmachung Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gefördert werden, in denen computergestützte Prognosemodelle und Entscheidungshilfen entwickelt werden, die seitens der Landwirte zur Abschätzung des Befalls durch Schadinsekten im Raps-, Zuckerrüben- und Maisanbau eingesetzt werden können.

Zielgruppe: Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung
Förderhöhe: Personal- und Sachmittel für fünf Jahre

BMBF – Verbundvorhaben zum Themenfeld „Software und Algorithmen“ zur Erforschung von Universum und Materie (ErUM) mit Schwerpunkt auf Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3645.html>

Frist: **01.09.2021** (Projektskizze)

Ziel: Prioritäres Ziel ist es, die Herausforderungen der Digitalisierung in der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung in den drei ErUM-Themengebieten Teilchen, Materie und Universum an Forschungsinfrastrukturen schneller und systematischer zu bewältigen – für international exzellente Forschung in und aus Deutschland und einen starken Forschungsstandort Deutschland. Mit der Förderung des digitalen Wandels in der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung leistet das BMBF einen Beitrag zur Umsetzungsstrategie „Digitalisierung gestalten“ der Bundesregierung. Mit dieser Bekanntmachung soll das Themenfeld „Software und Algorithmen“ gefördert werden. Die thematische Schwerpunktsetzung auf Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Methodenentwicklung und Datenauswertung an Forschungsinfrastrukturen mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) und Maschinellen Lernen (ML) adressiert die Ziele der „KI-Strategie“ der Bundesregierung.

Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. 36 Monate

BMBF – Forschungsvorhaben zum Thema „IoT-Sicherheit in Smart Home, Produktion und sensiblen Infrastrukturen“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“ Schwerpunkt: Sensible Infrastrukturen

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3642.html>

Frist: **06.08.2021** (Projektskizze)

Ziel: Durch die allgegenwärtige Nutzung von IoT-Geräten werden diese zunehmend in Anwendungsfeldern eingesetzt, die besonderer Aufmerksamkeit mit Blick auf IT-Sicherheit bedürfen. So finden vernetzte Geräte beispielsweise vermehrt Eingang in Arztpraxen, Schulen, Supermärkte, private Energieerzeugungsanlagen und Fahrzeuge, deren Manipulation oder Ausfall teils erhebliche Auswirkungen auf Bürgerinnen und Bürger haben kann. Im Zuge der Corona-Pandemie wurden beispielsweise mit den Impfzentren und der Impfstofflogistik sowie vernetzter Labordiagnostik in kurzer Zeit sensible Infrastrukturen auf- und ausgebaut, in denen der Einsatz von IoT-Technologie Effizienzgewinne und eine erhöhte Automatisierung verspricht, gleichzeitig aber auch sensible und personenbezo-

gene Daten ausgetauscht werden. Viele IoT-Infrastrukturen in diesen Anwendungsbereichen fallen formal nicht in die Kategorie der kritischen Infrastrukturen (KRITIS) und sind daher teilweise nur wenig reguliert und überwacht.

Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft im Verbund mit Hochschulen und/oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. 36 Monate

**BMBF – Forschungsvorhaben zum Thema „IoT-Sicherheit in Smart Home, Produktion und sensiblen Infrastrukturen“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“
Schwerpunkt: Industrielle Produktion**

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3642.html>

Frist: **05.11.2021** (Projektskizze)

Ziel: Die digitale Vernetzung ist eines der Kernmerkmale von Industrie 4.0 und prägt die industrielle Produktion nachhaltig. Cyber-physische Systeme, digitale Zwillinge und kollaborative Roboter sind nur einige Schlagworte moderner Produktion, die massiv auf vernetzte Geräte im sogenannten Industrial Internet of Things (IIoT) setzt. Durch die Vernetzung ergeben sich neue Angriffsflächen, die gerade im Mittelstand trotz aller Bemühungen zur Absicherung sehr problematisch bewertet werden. Produktionsausfälle aufgrund von Cyberangriffen auf das IIoT können schnell hohe Kosten verursachen. Das Abfließen von Betriebsgeheimnissen über schlecht gesicherte IIoT-Systeme kann im Extremfall bis in die Insolvenz führen. Ein Hacking und Fremdsteuern von kollaborativen Robotern oder anderen Teilen der sogenannten Smart Factory kann ebenfalls kostspielige Produktionsstopps verursachen und schlimmstenfalls Personenschäden zur Folge haben.

Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft im Verbund mit Hochschulen und/oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. 36 Monate

**BMBF – Forschungsvorhaben zum Thema „IoT-Sicherheit in Smart Home, Produktion und sensiblen Infrastrukturen“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“
Schwerpunkt: Smart Home**

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3642.html>

Frist: **11.03.2022** (Projektskizze)

Ziel: Vernetzte Smart-Home-Geräte kommen im privaten Umfeld in zunehmenden Maße zum Einsatz. Sprachassistenten, smarte Fernseher, Waschmaschinen, Beleuchtung, Schließanlagen und Heizungen sind nur einige Beispiele. Aufgrund der Nutzung in allen Bereichen des Lebens sind die erhobenen und häufig unverschlüsselt übermittelten Daten teilweise sehr persönlich. Diese Daten erlauben zum einen detaillierte Rückschlüsse auf die Gewohnheiten der Anwenderinnen und Anwender, zum anderen kann ein Öffentlichwerden der Daten für die Betroffenen eine unangenehme Verletzung der Privatsphäre bedeuten. Werden IoT-Geräte im Smart Homes gehackt und manipuliert, kann dies schlimmstenfalls den Verlust der Kontrolle beispielsweise über Türschlösser, Rollläden und Heizungen bedeuten. Über schlecht gesicherte IoT-Geräte wie smarte Lautsprecher oder Kinderspielzeug können private Gespräche

mitgehört, aufgezeichnet und für unlautere und kriminelle Zwecke missbraucht werden.

Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft im Verbund mit Hochschulen und/oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. 36 Monate

BMBF – Forschungsprojekten zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten in den Lebenswissenschaften

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3654.html>

Frist: **15. September 2021, 12 Uhr** (Projektskizze)

Ziel: Das Förderziel der Maßnahme ist es, die ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte im Rahmen der aktuellen Entwicklungen in den Lebenswissenschaften zu identifizieren und wissenschaftliche Grundlagen für einen informierten und sachorientierten, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs zu legen sowie den Stand des Wissens zu erweitern. Dies soll zu einem besseren Verständnis bei verschiedenen Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft beitragen. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die Einordnung und Bewertung von Chancen und Risiken der technischen und methodischen Fortschritte und anderer relevanter Entwicklungen. Dies bildet die Grundlage zur Ausgestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Lebenswissenschaften als auch für die Entwicklung allgemeingültiger Richtlinien zur Umsetzung in die technologische und methodische Praxis. Darüber hinaus soll die Fördermaßnahme zum Ausbau der interdisziplinären und international sichtbaren ELSA-Forschungslandschaft beitragen.

Zielgruppe: Wissenschaftler*innen der geistes-, rechts-, kultur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie die der medizinisch-/naturwissenschaftlichen Forschung oder ähnlichen Disziplinen

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für bis zu 3 Jahre

BMBF – Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen der Strategie zur Forschung für Nachhaltigkeit (FONA) und des Forschungsprogramms der Bundesregierung MARE:N – Küsten-, Meeres- und Polarforschung für Nachhaltigkeit zum Thema „Entwicklung von nachhaltigen Lösungen im Küsten- und Hochwasserschutz sowie der Unterhaltung von Wasserstraßen und Häfen“

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3648.html>

Frist: **15.09.2021** (Projektskizze)

Ziel: Diese Förderrichtlinie setzt Themen des KFKI-Forschungsrahmens (<https://www.kfki.de/de/foerderung/forschungsrahmen>) um. Sie soll dazu beitragen, das Systemverständnis der komplex interagierenden hydrologischen, hydro-dynamischen, morphologischen, meteorologischen und auch biologischen Vorgänge zu verbessern, dies auch vor dem Hintergrund sich verändernder klimatischer Bedingungen. Darauf aufbauend soll sie dazu beitragen, Infrastrukturen in den Bereichen Küsten- und Hochwasserschutz sowie im Bereich der Unterhaltung von Wasserstraßen und Häfen sicher und nachhaltig zu gestalten. Damit soll zum einen das Risikomanagement mit Blick auf Gefahren, die aus Meerwasserüberflutungen oder Küstenerosion entstehen können, verbessert werden. Zum anderen soll die Entwicklung ökosystembasierter und Ressourcen schonender Ansätze in der Unterhaltung und im Bau von Infrastrukturen vorangetrieben werden.

Zielgruppe: Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für 3 Jahre (+ 3 Jahre)

BMBF – Förderung des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers an deutschen Hochschulen – „Innovative Hochschule“ Zweite Auswahlrunde

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3621.html>
Frist: **2. Dezember 2021**
Ziel:

- Die Stärkung der strategischen Rolle der Hochschulen im regionalen Innovationssystem sowie
- Die Unterstützung von Hochschulen, die bereits über eine kohärente Strategie für ihre Interaktion mit Wirtschaft und Gesellschaft sowie über Strukturen und Erfahrungen im Ideen-, Wissens- und Technologietransfer verfügen, in der Profilierung im Ideen-, Wissens- und Technologietransfer der gesamten Hochschule oder in ausgewählten thematischen Bereichen der Hochschule.

Zielgruppe: u. a. staatliche Hochschulen und Fachhochschulen
Förderhöhe: Mittel für bis zu 5 Jahre, die vom Bund und vom jeweiligen Sitzland der antragstellenden Hochschulen im Verhältnis 90:10 getragen werden

BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „KI-basierte Assistenzsysteme für prozessbegleitende Gesundheitsanwendungen“

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3690.html>
Frist: **30.09.2021** (Projektskizze)
Ziel: Ziel der Fördermaßnahme ist die Erforschung und Entwicklung von KI-basierten interaktiven Assistenzsystemen, die quantifizier- und messbare Verbesserungen in klinischen Prozessen bewirken. Ein Ziel der geförderten Projekte könnte z. B. sein, die Arbeitszeit für Dokumentationsaufgaben im Operationsaal um 50 % zu reduzieren, oder es könnten Steigerungen der Behandlungszufriedenheit mit Hilfe von Befragungen statistisch signifikant nachgewiesen werden. Aufgrund des breiten Spektrums an möglichen Zielsetzungen werden die Projekte, die im Rahmen dieser Richtlinie gefördert werden sollen, die Aufgabe haben, jeweils passende Ziele inklusive Kennzahlen zu deren Erreichung festzulegen.
Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie zivilgesellschaftliche Akteure
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. drei Jahre

BMBF – Wettbewerb elektrifizierter Schwerlast- und Personenverkehr

Link: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/glNe6lUEJWKS3rlzaqq?0>
sowie https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/F/foerderrichtlinie-elektromobilitaet.pdf?__blob=publicationFile&v=4
Frist: **30.09.2021** (Projektskizze)
Ziel: Erschließung des Klima- und Umweltvorteils von Elektrofahrzeugen sowie Verfahren zur Verbesserung von Ladekomfort, Verfügbarkeit und Auslastung von Ladeinfrastruktur sowie die Stärkung der Wertschöpfungsketten der Elektromobilität im Bereich Produktion
Zielgruppe: Unternehmen, Gebietskörperschaften, Einrichtungen der öffentlichen

Verwaltung, Universitäten oder sonstige Forschungseinrichtungen und Konsortien
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel von bis zu 3 Jahren

BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in KMU“

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2876.html>
Frist: **15.10.2021** (Projektskizze);
Ziel: Ziel der Förderung ist es, risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben von KMU in Deutschland auf dem Gebiet der KI zu unterstützen, die ohne Förderung nicht oder nur deutlich verzögert durchgeführt werden könnten. Damit soll erreicht werden, dass deutlich mehr KMU vor allem aus dem IKT-Bereich ihre Innovationsfähigkeit zur Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in eigene Forschungsergebnisse und industrielle Anwendungen ausbauen und so ihre Wachstums- und Wettbewerbsfähigkeit stärken. Insbesondere sollen KMU beim beschleunigten Technologietransfer aus dem vorwettbewerblichen Bereich in die praktische Anwendung gestärkt werden.
Zielgruppe: Antragsberechtigt sind KMU der gewerblichen Wirtschaft. Im Rahmen von Verbundprojekten zusätzlich auch Unternehmen, die die KMU-Kriterien nicht erfüllen sowie Hochschulen, universitäre wie auch außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Verbände, Vereine und sonstige Organisationen mit FuE-Interesse
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel von bis zu 3 Jahren

BMBF – Förderung des regionalen Ausbaus der China-Kompetenz in der Wissenschaft (Regio-China)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3684.html>
Frist: **27.09.2021** (Projektskizze)
Ziel: Ziel der Bekanntmachung ist eine Verbreitung und Vertiefung der China-Kompetenz in der deutschen Wissenschaftslandschaft, sowohl an einzelnen Institutionen als auch und vor allem institutionenübergreifend in einer Region. Aufbauend auf den bekannten Formen der China-Kompetenzvermittlung an einzelnen Standorten der deutschen Forschungs- und Bildungslandschaft soll nun das bereits vorhandene Wissen durch den Austausch mit anderen Institutionen vertieft, erweitert, geteilt und mit neuen Formaten ergänzt werden. Wo bisher noch Wissen und Erfahrungen fehlen, sollen diese gemeinsam aufgebaut werden.
Zielgruppe: außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Hochschulen, weitere Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel bis zu 500 TEUR für maximal drei Jahre

BMBF – Förderung von Projekten zum Förderkonzept FORKA – Forschung für den Rückbau kerntechnischer Anlagen innerhalb des Rahmenprogramms „Erforschung von Universum und Materie – ErUM“

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3681.html>
Frist: **laufend** (Projektskizze)
Ziel: Förderziel der Maßnahme „FORKA – Forschung für den Rückbau kern-

technischer Anlagen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ist es, durch die Entwicklung, Optimierung und Erprobung anwendungsorientierter Technologien und Verfahren die Bewältigung der anstehenden Aufgaben zu unterstützen.

So soll durch die Entwicklung technischer Neuerungen der Rückbau für Mensch und Umwelt sicherer und gleichzeitig effizienter und schneller gestaltet werden. Gleichzeitig müssen zur Absicherung der langfristigen Rückbau- und Entsorgungsaufgaben spezifische Fachkompetenzen erhalten und die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses gefördert werden. Aus diesen Zielstellungen resultiert das Bestreben, Forschungsk Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern. Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Zielgruppe:

Förderhöhe:

projektspezifische Personal- und Sachmittel bis zu fünf Jahre

BMBF – Förderung von Projekten zum Thema Aktuelle und historische Dynamiken von Rechtsextremismus und Rassismus

Link:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3675.html>

Frist:

15.09.2021 (Projektskizze)

Ziel:

Das Ziel der vorliegenden Förderrichtlinie ist es, die Wissensbasis über Rechtsextremismus und Rassismus gezielt auszubauen. Die Richtlinie ist Teil des Rahmenprogramms „Gesellschaft verstehen – Zukunft gestalten“ (2019 bis 2025), mit dem das BMBF drängende gesellschaftliche Herausforderungen adressiert. Um den komplexen Herausforderungen für die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Radikalisierung zu begegnen, wurden bereits die Förderrichtlinien „Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa“ sowie „Aktuelle Dynamiken und Herausforderungen des Antisemitismus“ veröffentlicht. Diese Förderrichtlinien verfolgen das gemeinsame Ziel, gesellschaftliche Radikalisierung zu erforschen bzw. Handlungswissen bereit zu stellen, um dieser entgegen zu wirken.

Zielgruppe:

Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie andere Institutionen und öffentliche Einrichtungen

Förderhöhe:

Projektförderung bis zu vier Jahre; Wissensnetzwerke bis zu fünf Jahre

BMEL – Förderung der bilateralen Forschungsk Kooperation und des Wissensaustauschs für internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung

Link:

https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Internationale-Waldwirtschaft/internationale-waldwirtschaft_node.html

Frist:

01.12.2021 (Projektskizze bzw. Vollantrag)

Ziel:

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) engagiert sich dafür, die Nutzung der Wälder weltweit auf eine nachhaltige Waldbewirtschaftung umzustellen, um fortschreitender Entwaldung und der Degradierung des Waldes entgegenzuwirken. Dazu gilt es, vor allem die Wissensgrundlage in den jeweiligen Ländern auf allen Ebenen zu erweitern. Zu diesem Zweck fördert das BMEL die forstliche Forschungszusammenarbeit mit Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union) und die Weitergabe und den Austausch von Fachwissen im Forstbereich.

Zielgruppe:

Hochschulen oder außeruniversitäre Forschungsinstitute

Förderhöhe:

projektspezifische Personal- und Sachmittel

BMBF – Förderung von Zuwendungen für internationale Projekte zum Thema Grüner Wasserstoff - Förderaufruf Kooperation mit Japan

- Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3672.html>
Frist: **10.09.2021** (Projektskizze)
Ziel: Diese Maßnahme zielt darauf ab, gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte von gegenseitigem Interesse zu fördern und damit zu einer Intensivierung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Japan beizutragen. Ziel ist die Förderung der Forschungszusammenarbeit im Themenfeld Grüner Wasserstoff seitens der deutschen und japanischen Partner, welche einen Mehrwert für die beteiligten Forschungs- und Kooperationspartner generiert. Durch Austausch von Wissen und durch gemeinsame Entwicklungen sollen nachhaltige internationale Wissens- und Innovationsnetzwerke geknüpft sowie eine dauerhafte Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft geschaffen werden.
Zielgruppe: Zusammenarbeit von deutschen und japanischen Partnern aus Wissenschaft und Industrie (2+2) in Form von internationalen Verbundforschungsvorhaben
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel i. H. v. bis zu 600 TEUR für max. 36 Monate

BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Technologiegestützte Innovationen für Sorgegemeinschaften zur Verbesserung von Lebensqualität und Gesundheit informell Pflegender“

- Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3669.html>
Frist: **24.08.2021** (Projektskizze)
Ziel: Ziel der Bekanntmachung ist es, durch auf interaktiven Technologien basierende soziotechnische Innovationen für Sorgegemeinschaften die Selbsthilfe und Handlungskompetenz informell Pflegender zu stärken. Dabei sollen ihre individuellen Ressourcen, die Ressourcen der Sorgegemeinschaften sowie des Umfelds aktiviert und die informell Pflegenden dazu befähigt werden, einen an Selbstfürsorge orientierten Umgang mit der jeweiligen Pflegesituation zu finden. Durch die Entwicklung und Implementierung sozialer, technischer, organisatorischer und prozessualer Innovationen sowie neuartiger Dienstleistungen und Geschäftsmodelle soll die Lebensqualität informell Pflegender und dadurch mittelbar auch zu pflegender Personen unabhängig vom Wohnort messbar verbessert werden, z. B. in Städten, ländlichen oder strukturschwachen Regionen.
Zielgruppe: Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Gebietskörperschaften (für nichtwirtschaftliche Tätigkeiten), Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie zivilgesellschaftliche Akteure
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. 42 Monate

BMBF – Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Materialforschung: „BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur“

- Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3023.html>
Frist: **15.09.2021** (Projektskizze)
Ziel: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt, auf der Grundlage des Rahmenprogramms „Vom Material zur Innovation“ Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Förderung junger, exzellenter Nachwuchswissenschaftler im Bereich Materialwissenschaft und Werk-

stofftechnik zu fördern. Diese Fördermaßnahme ist Bestandteil der High-Tech-Strategie 2025 der Bundesregierung.

Hiermit sollen die Karriereperspektiven für den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in der Materialforschung verbessert, aussichtsreiche Karrierewege auch außerhalb der akademischen Laufbahn eröffnet und junge Nachwuchsforscher bei frühzeitigen Entscheidungen über Karrierewege in Deutschland unterstützt werden.

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen an Hochschulen (Universitäten/Fachhochschulen) und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel mit bis zu 1,85 Mio. EUR für längstens fünf Jahre

Weitere

VW-Stiftung: Opus Magnum

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderangebot-im-ueberblick/opus-magnum>
Frist: **01.02.2022**
Ziel: Ziel der Initiative ist es, Professorinnen und Professoren aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die sich durch (erste) herausragende Arbeiten ausgewiesen haben, einen Freiraum für die intensive Arbeit an einem wissenschaftlichen Werk zu eröffnen. Die Förderung besteht im Wesentlichen in der Finanzierung einer Vertretungsprofessur, womit die Initiative zugleich auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine zusätzliche Perspektive eröffnen möchte.
Zielgruppe: Professor*innen, die ein größeres wissenschaftliches Werk verfassen wollen
Förderhöhe: bis zu 180 TEUR für max. 18 Monate

EU-Förderprogramme

Aktuelle Förderinformationen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu EU-Förderprogrammen finden Sie im Newsletter des EU-Büros der TU Berlin.

<http://www.tu-berlin.de/?id=59777>

Preise und Wettbewerbe

Innovationspreis 2021 der BioRegionen in Deutschland

Link: <https://www.biodeutschland.org/de/innovationspreis-2021.html>
Frist: **11.07.2021**
Ziel: Mit dem Innovationspreis der Deutschen BioRegionen werden innovative Patente aus der modernen Biotechnologie und Life Science- Forschung

incl. Medizintechnik ausgezeichnet. Wissenschaftler werden durch den Preis seit 14 Jahren erfolgreich darin unterstützt, ihre patentierten Ideen sichtbar zu machen, und in weiterer Folge in marktfähige Produkte umzusetzen und eigene Unternehmen zu gründen.

- Zielgruppe:** Inhaber oder Anwärter von Patenten aus universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die Erfinder oder Inhaber der Patentanmeldung oder des Patents sind
- Preisgeld:** Drei Preisen in Höhe von jeweils 2.000 EUR sowie auf einen Publikumspreis in Höhe von 2.000 EUR

MaterialVital Preis 2021 für die beste nachhaltige Entwicklung im Bereich Polymere für den Gesundheitsbereich

- Link:** <https://promatleben.de/de/news/materialvitalpreis2021/>
- Frist:** **30.11.2021**
- Ziel:** Laufende oder abgeschlossene Forschungsvorhaben bzw. Projekte, die die Entwicklung oder Weiterentwicklung von Polymeren zur Anwendung im Gesundheitsbereich zum Ziel haben. Hierzu zählen auch Projekte, die bereits bestehende Ansätze aufgreifen und so fortentwickeln, dass sie in der Praxis breite Anwendung finden können.
- Zielgruppe:** In Deutschland ansässige Forschungseinrichtungen, Unternehmen oder wissenschaftlich tätige Personen
- Preisgeld:** 5.000 EUR

Innovationspreis 2021 der BioRegionen in Deutschland

- Link:** <https://www.cismst.de/preis%20/>
- Frist:** **31.07.2021**
- Ziel:** Als Innovationstreiber für die Wirtschaft und Gesellschaft durchdringt die Mikrosystemtechnik alle Bereiche des Lebens und trägt weltweit dazu bei, Herausforderungen von gesellschaftlicher Relevanz zu lösen. Sensoren und optoelektronische Mikrosysteme messen, regeln und überwachen zahlreiche komplexe Prozesse in der Industrie, Forschung und im alltäglichen Leben - vollautomatisch, smart und zuverlässig. Der CiS e.V. will junge Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen ermutigen, sich mit diesen Themen und Forschungsaufgaben auseinander zu setzen und ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.
- Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler*innen
- Preisgeld:** Preise im Gesamtwert von 4.000 EUR

Elektronische Forschungsförderinformationen - ELFI

Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit zur individuellen, profilgesteuerten Suche nach Förderprogrammen in unserer Datenbank ELFI (<https://www.sumo.elfi.info/web/guest/home>).

TU interne Forschungsförderung

Einladung zum Antragspitch der Antragsteller*innen auf Postdoc-Förderung

Die TU Berlin unterstützt und fördert die Forschungsaktivität ihrer Wissenschaftler*innen durch ein flexibles Set an Instrumenten zur internen Forschungsförderung.

Die Antragsteller*innen auf Postdoc-Förderung haben zusätzlich zur herkömmlichen schriftlichen Antragstellung die Aufgabe, die Mitglieder der Strukturkommission sowie die interessierte TU-Öffentlichkeit innerhalb einer 5-minütigen Präsentation (Antragspitch) von ihrem Forschungsvorhaben zu überzeugen. Die Präsentation ist obligatorisch.

Die Präsentation findet online via WebEx statt:
Mittwoch, 11.08.2021 um 13:00 (s.t.)

Meeting-Link: <https://tu-berlin.webex.com/tu-berlin/j.php?MTID=m8c4a32b913ca939c65485847079f5714>
Meeting-Kennnummer: 121 194 4168
Passwort: 12345

Weitere Infos unter:
<http://www.tu-berlin.de/?id=220151>

Veranstaltungen und Weiterbildungen

One Health - an der Schnittstelle zwischen Mensch und Tier

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/herrenhausen-late/one-health-an-der-schnittstelle-zwischen-mensch-und-tier>
Ziel: Asisa Volz und Gisa Gerold, zwei junge Professorinnen an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, stellen unterschiedliche Ansätze vor, die zukünftig helfen sollen, Viruserkrankungen entgegen zu wirken, auch über die Bekämpfung von SARS-CoV-2 hinaus. Denn feststeht: durch den Klimawandel, die Globalisierung und die stetige Ausbreitung des Menschen in bisher unberührte Lebensräume ist auch in Zukunft mit der Übertragung von bisher unbekanntem Viren auf den Menschen zu rechnen.
Zielgruppe: Alle gesellschaftlichen Bereiche
Ort/Zeit: Xplanatorium Schloss Herrenhausen, Hannover am 15. Juli 2021, 20:30 Uhr

Open-Access-Tage 2021

Link: <https://open-access.net/community/open-access-tage-2021-online>
Ziel: Die jährliche Konferenz beleuchtet die Themen Open Access und Open Science im deutschsprachigen Raum. Dabei richtet sie sich an alle, die sich intensiv mit den Möglichkeiten, Bedingungen und Perspektiven des wissenschaftlichen Publizierens befassen.
Zielgruppe: Hochschulen und Forschungseinrichtungen
Ort/Zeit: Online Event 27.09.2021 bis 29.09.2021

EFR-Workshop zu "Gender Dimension in Research" im Themenfeld Bioökonomie

Link: https://www.eubuero.de/fif-ERA-gender-dimension.htm?pk_campaign=nl-fif&pk_kwd=2021-06-25

Ziel: Am 22. Juni ist die Workshop-Reihe des BMBF zu "Gender Dimension in Research" erfolgreich gestartet: Den Auftakt machte das Thema Gesundheitsforschung. Die nächste Veranstaltung ist dem Themenfeld Bioökonomie gewidmet: Sie wird am 23. September als virtuelle Veranstaltung durchgeführt; auch sie wird auf Englisch stattfinden. Eine Agenda liegt derzeit noch nicht vor, wird aber sobald möglich auf der entsprechenden Webseite von FiF veröffentlicht. Dort werden auch zu allen künftigen Workshops (zwei pro Jahr bis einschließlich 2024) Informationen zu finden sein.

Zielgruppe: Wissenschaftler*innen und Wissenschaftsmanager*innen

Ort/Zeit: Online Event am 23. September 2021

ZEWK-Weiterbildung: Projektleitung übernehmen – Führungskompetenzen erlangen

Link: <https://www.tu-berlin.de/?id=218964>

Ziel: Der Kurs vermittelt die Grundlagen von Projektleitung und führt in die vielseitigen Führungsanforderungen ein. Er stärkt zentrale Projektleitungskompetenzen. Die Teilnehmenden erproben und entwickeln insbesondere ihre sozialen Führungskompetenzen.

Zeit: Mi, 21.07.2021, 09:30-17:30 Uhr

Do, 22.07.2021, 09:30-17:30 Uhr

ZEWK-Weiterbildung: Lost in Research - Wissensmanagement in Forschungsprojekten

Link: <https://www.tu-berlin.de/?id=218967>

Ziel: Die Teilnehmenden erarbeiten ein Wissensmanagement-Konzept für ihr eigenes Projekt. Hierfür machen sie sich mit den Grundlagen des Wissensmanagements in Projektteams vertraut und erproben praxisnah verschiedene Modelle, Methoden und technische Lösungen.

Zeit: Do, 12.08.2021, 09:30-16:30 Uhr

Online-Phase: 13.08-25.08.2021

Do, 26.08.2021, 09:30-16:30 Uhr

ZEWK-Weiterbildung: Introduction to Design Thinking, Focus on Iteration

Link: <https://www.tu-berlin.de/?id=218948>

Ziel: The workshop provides a deeper insight into the design thinking toolbox. By applying key techniques, participants learn how they can develop creative solutions for problems. The focus lies on iteration. Participants gain an insight into how work in design thinking is conducted within iterative loops and projects further developed on the basis of tests.

Zeit: Tue, 14.09.2021, 9:30am-5:30pm

Wed, 15.09.2021, 9:30am-5:30pm

Meldungen

Neue Laufzeit des Berliner Chancengleichheitsprogramms (BCP)

Ende April wurde das Berliner Chancengleichheitsprogramm (BCP) für die Laufzeit 2021 bis 2026 vom Berliner Senat beschlossen. Damit stehen den Berliner Hochschulen jährlich Mittel von bis zu 3,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Ziel des BCP ist es, die Repräsentanz von Frauen in der Qualifizierungsphase sowie auf Professuren und Leitungspositionen in der Wissenschaft zu erhöhen und Genderaspekte in Forschung und Lehre zu verankern.

In diesem Rahmen bestehen eine Reihe von Fördermöglichkeiten für Wissenschaftlerinnen ab der Postdoc-Phase. Dazu gehören u. a. vorgezogene Nachfolgeberufungen, W2-Professuren auf Zeit und Juniorprofessuren.

Antragsberechtigt sind die staatlichen Hochschulen des Landes Berlin.

Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich gerne an die Zentrale Frauenbeauftragte Antje Bahnik unter antje.bahnik@tu-berlin.de.

<https://www.berlin.de/sen/frauen/arbeit/wissenschaft-und-forschung/berliner-programm/>

Förderung der Nutzung von Großgeräten/Gerätezentren: Aktualisierte Merkblätter

Die DFG unterstützt in ihren Förderverfahren die Nutzung von Großgeräten für wissenschaftliche Vorhaben; projektspezifische Nutzungskosten für Großgeräte innerhalb und außerhalb von Gerätezentren können unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden. Außerdem steht zur Förderung des Auf- und Ausbaus von hochschuleigenen Gerätezentren seit 2018 das Förderprogramm „Gerätezentren – Core Facilities“ zur Verfügung. Die dazugehörigen DFG-Merkblätter 55.04 „Hinweise zu Gerätenutzungskosten und zu Gerätezentren“ und 21.5 „Gerätezentren“ liegen nun in aktualisierten Fassungen vor.

In Ergänzung bietet die DFG für Geräteverantwortliche und Leitende von Gerätezentren am 18. Juni 2021 eine Online-Informationsveranstaltung zu diesem Thema an.

Weitere Infos unter:

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_34/

Dieser Newsletter wird ca. 14tägig über die Mailingliste foraktuell (<https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-aktuell>) versendet und liegt auf unserer Webseite (<http://www.forschung.tu-berlin.de/servicebereich>). Dort finden Sie auch ältere Ausgaben des Newsletter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, tragen Sie sich bitte aus der Mailingliste aus (<https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-aktuell>) oder senden Sie Ihren Austragungswunsch aus der Liste an forschungsfoerderung@vc.tu-berlin.de

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Zu diesem Newsletter	Allgemeine Fragen
Dr. Tim Köhler-Ramm Forschungsreferent, VC 12 Tel. +49 (0)30 314-70106 t.koehler-ramm@tu-berlin.de	Dr. Sören Stange Leiter Team Forschungsförderung, VC 1 Tel. +49 (0)30 314-23864 stange@tu-berlin.de

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.